

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

riefe in an / **U**nd sprach  
Erbarme dich über mich  
Dauides kint / **U**nd tocht  
ist befangen mit dem bö  
sen geist / **D**es antwortet  
er nit / **D**o gtingent  
sin iunger zu yme und  
botent in das er sy gen  
te / **U**nd sy lies hem w  
en / **W**enne sy steygent  
vns noch / **D**es antwort  
in ihu Ich bin mit ge  
sant / **W**enne zu den st  
offen von ysrahel die do  
verloren sint / **D**o kam  
aber das wib und bat in  
und sprach Herrre hilffe  
mir / **D**es antwortet er  
ihu und sprach **E**s ist  
mit gut der kint brot so  
ysrahel zunemen und  
zugebende den hunden  
**D**o sprach das wib **I**ch he  
weine die hunden es  
sent / die brosen die

do vallent von der her  
tisch / **D**es antwortet  
er ihu und sprach wib  
din gloub ist gros die  
gestehe wie du wilt  
und an der stunden  
wart er tochter gesut

**D**is ist die Glose  
über das vorgeschri  
ben Ewangeliu

**I**n diesem heiligen  
Ewangelio lesent wir  
hute das ein frouwe  
hett ein dochter die  
was besessen mit de  
bösen geiste und wt  
gar pre gemüget  
von yme / **I**n diesen  
worten sollent wir  
mercken fuff stücke  
**I**n dem ersten  
mole sollent wir mer  
cken das der tuffel  
zu mol grüwelich ist  
und anders mit ged  
cket gegen sinem dien  
Derne das er si genose